

Turner A. Die zerstreute Materie. Leipzig (Th. Thomas). 8°. 78 S.

Wossidlo P. Leitfaden der Botanik für höhere Lehranstalten. 5. Aufl. Berlin (Weidmann). 8°. 525 Textabb., 4 Taf. und 1 Karte. Mk. 3.

Zeiller R. Paléontologie végétale. Ouvrages publiés en 1893. (Annuaire Géologique universelle. X. p. 105—900.) 8°.

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

I. Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der math.-naturw. Classe am 17. October 1895.

Herr Dr. Alfred Nalepa, Professor am k. k. Elisabeth-Gymnasium im V. Bezirk in Wien, übersendet folgende vorläufige Mittheilung über „Neue Gallmilben“ (12. Fortsetzung):

Phytoptus macrotuberculatus n. sp. K. gestreckt, cylindrisch. Sch. dreieckig. Schildzeichnung ähnlich jener von *Ph. aequalidus* s. d. etwa 1 $\frac{1}{2}$ mal so lang als der Schild, weit von einander abstehend, randständig. Fiederborste 4-str., Kralle etwas länger als diese. Sternum sehr kurz, kaum merklich gegabelt. c. 60 Ringe. Punktirung meist ziemlich grob, doch gleichförmig; die letzten Ringe auf der Dorsalseite glatt oder undeutlich punktirt. s. a. kurz, s. v. a. ziemlich lang. s. v. I. sehr lang, s. v. II. sehr kurz. Deckklappe des Epigynäums glatt; s. g. kurz. ♀ 0·19:0·04 mm, ♂ 0·15:0·036 mm. Vergrünung der Blüten von *Valeriana officinalis* (Eisernes Thor. Baden bei Wien; leg. Dr. Reehinger).

Phytoptus räbsaamens n. sp. K. gestreckt, cylindrisch. Sch. fast dreieckig. Vorderrand etwas vorgezogen. Schildzeichnung sehr deutlich, aus Längslinien bestehend. Beine kurz, kräftig. Fiederborste sehr zart, 4-str. Kralle kurz, stumpf. Sternum kurz, tief gegabelt. c. 65 fein punktirte Ringe. s. a. fehlen. s. v. I. sehr lang, s. v. II. sehr kurz. Epigynäum sehr gross, mit gestreifter Deckklappe, s. g. sehr kurz. ♀ 0·18:0·04 mm; ♂ 0·12:0·038 mm. Blattrandrollungen an *Andromeda polifolia* ähnlich jenen von *Rhododendron* (Grünwald, leg. Ew. Räbsaamen).

Phyllocoptes thomasi n. sp. K. meist gestreckt, selten hinter dem Sch. verbreitet. Sch. halbkreisförmig, Schildzeichnung aus Längslinien bestehend, undeutlich. s. d. randständig, kürzer als der Sch. Beine kräftig. Fiederborste klein, 4-str. Sternum nicht gegabelt. Abdomen wie bei *Phyll. platynotus* dorsalwärts abgeflacht und von 30 schmalen, glatten Halbringen bedeckt. s. v. I. lang, s. v. II. ziemlich lang. s. a. lang, steif. Deckklappe des Epigynäums gestreift, s. g. lang. ♀ 0·15:0·045 mm; ♂ 0·11:0·04 mm. Mit *Ph. alpestris* in den Blattrandrollungen der Blätter von *Rhododendron ferrugineum* L. Thomas).

Trimerus gemicola n. sp. K. gedrungen, stark verbreitet. Sch. gross, fast dreieckig. Zeichnung sehr deutlich. a. d. sehr kurz, auf faltenreichen Höckern vom Hinterrande entfernt sitzend. Rüssel sehr kräftig. Beine schwach. Fiederborste gross, 4-str. Krallen zart, stumpf. Sternum kurz, nicht gegabelt. Abdomen von zwei Längsfurchen durchzogen. Punktirung nur auf die Längswülste beschränkt. c. 65 schmale Halbringe a. a. kurz. a. v. I. sehr lang, a. v. II. lang. Epigynäum gross mit gestreifter Deckklappe. a. g. lang. ♀ 0.18:0.056 mm; ♂ 0.16:0.05 mm. Mit *Ph. psilaspis* in den deformirten Blüten- und Blattknospen von *Taxus baccata* L.

Bisher noch nicht untersuchte Phytoptocecidien: *Salix retusa* v. *scryphillifolia*, Blattgallen (Dürrenstein bei Niederdorf in Tirol, leg. Prof. Thomas): *Ph. tetanorhix* Nal. — *Fraxinus viridis* (Guanajuato, Mexico, leg. Dr. Alfr. Dugès): *Ph. fraxini* (Karp.) Nal. — *Seseli hippomarathrum* und *glaucum* (Puchberg, Nieder-Oesterreich, leg. Dr. Rechinger): *Ph. pucedani* Cn. — *Saxifraga mutata*, Vergrünung (Trins in Tirol, leg. Hofrath v. Kerner): *Ph. kochi* Nal. et. Thom. — *Pirus malus*, Pocken (Trafayach in Steiermark, leg. Nalepa) und *Cotoneaster vulgaris*, Pocken (Gaisberg bei Mödling, leg. Dr. Rechinger): *Ph. piri* Nal. — *Sambucus racemosa*, Randrollung und Verkrümmung der Blätter (Kaltenbrunn in Steiermark, leg. Nalepa): *Trimerus trilobus* Nal.

Änderungen in der Nomenclatur: *Trimerus trilobus* statt *Cecidophyes trilobus* Nal.

II. Deutsche botanische Gesellschaft. Da in Lübeck gelegentlich der Generalversammlung die Wahl der Functionäre nicht durchgeführt werden konnte, wurde dieselbe am 25. October 1895 in Berlin vollzogen. Zum Präsidenten für das Jahr 1896 wurde S. Schwendener (Berlin) gewählt, zum Stellvertreter des Präsidenten F. Cohn (Breslau). Die Wahl der Ausschussmitglieder hatte folgende Zusammensetzung des Ausschusses zur Folge: Buchenau (Bremen), Cramer (Zürich), Conwentz (Danzig), Drude (Dresden), Goebel (München), Haberlandt (Graz), Hegelmaier (Tübingen), Pfitzer (Heidelberg), Radlkofer (München), Reinke (Kiel), Solms-Laubach (Strassburg i. E.), Stahl (Jena), Strasburger (Bonn), Vöchting (Tübingen), Wiesner (Wien). — Woronia (St. Petersburg) wurde zum Ehrenmitgliede gewählt. — Der geschäftsführende Vorstand in Berlin hat folgende Zusammensetzung: Vorsitzender: Engler; Stellvertreter: Kny und Wittmack; Schriftführer: Frank, Köhne, Urban; Schatzmeister: Otto Müller; Redactionscommission: Ascherson, Magnus, Reichardt.

An dem botanischen Abende der Prager deutschen Botaniker am 6. November 1895 hielt Prof. Dr. v. Wettstein einen Nachruf an Staatsrath Prof. Dr. M. Willkomm, in dem er insbeson-

dere dessen grosse Verdienste um die Flora Spaniens und Deutschlands, um die Forstbotanik und um die Popularisirung der Wissenschaft überhaupt hervorhob. — Ferner besprach derselbe die neueren Arbeiten H. de Vries' und Ludwig's über zwei- und mehrgipfelige Variationscurven, deren Wichtigkeit in entwicklungsgeschichtlicher Hinsicht betonend. — Privatdocent Dr. V. Schiffner hielt einen Vortrag über tropisches Obst und demonstirte Präparate der wichtigsten in den Tropen als Nahrungsmittel dienenden Früchte.

An dem botanischen Abende am 11. December sprach Prof. Dr. H. Molisch „über die Krystallisation und den Nachweis des Xanthophylls (Carotins) im Blatte“ und erläuterte den Vortrag durch prächtige Präparate. — Herr A. Stark referirte über die Untersuchungen Erikson's, betreffend die Beförderung der Keimung der *Uredo*-Sporen durch niedere Temperaturen. — Prof. Dr. R. v. Wettstein machte einige floristische Mittheilungen und zwar 1. über zwei für Böhmen neue Pflanzen: *Prunus fruticans* Weibe und *Gentiana baltica* Murb., deren erstere er bei Karlstein, letztere bei Hohenelbe sammelte; 2. über eine neue europäische Wanderpflanze, *Chenopodium carinatum* R. Br., die Prof. Makowsky an der Thaya in Mähren auffand und dem Vortragenden zur Bestimmung übersandte; 3. über eine neue *Euphrasia*, nämlich *E. Suecica* Wettst. et Murb.

In der Monatsversammlung der k. k. zoolog.-botanischen Gesellschaft in Wien, am 8. October, hielt Herr Dr. C. Fritsch einen Nachruf an das verstorbene Mitglied, Stadtgärtner G. Seunholz; er hob dessen Verdienste um die Horticulturn, um die floristische Durchforschung Oesterreichs, dessen warmes Interesse an den Geschicken der Gesellschaft hervor.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

Die Hieracien der Umgebung von Seckau in Ober-Steiermark.

Hieracia Seckauensis exsiccata

(Stiria superior).

Von Dr. Gustav v. Pernhoffer (Wien).

II.)

35. *Hieracium Pilosella* Linné. Fl. suec. ed. II, p. 272 (1755).

Grex XI. *Vulgare* Näg. et Pet. l. c. p. 152. — Subspecies *angustius?* = *H. Pilosella* β *angustifolium* Tausch in Flora 1828. p. 52. — Conf. Näg. et Pet. l. c. p. 157. — Exs. Nr. 186!

) Vergl. Jahrg. 1894: S. 315, 362, 430, 477; Nr. 8, 9, 11, 12.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant](#)

Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1896

Band/Volume: 046

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Botanische
Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.
34-36